

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 4 (1878)  
**Heft:** 13

**Illustration:** Altes Volkslied  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Altes Volkslied.



Joggeli fott go Birkli schüttle,  
D'Birkli wend nüd falle.



Da schickt de Meister s'Hündli use,  
Es soll de Joggeli byße.  
Aber Hündli wott nüd Joggeli byße.



Da schickt de Meister s'Bengeli use,  
Es soll das Hündli prügle.  
Aber Bengeli wott nüd Hündli prügle.



Denn schickt de Meister s'Füürli use,  
Es soll das Bengeli brenne.  
Füürli wott nüd Bengeli brenne zc.



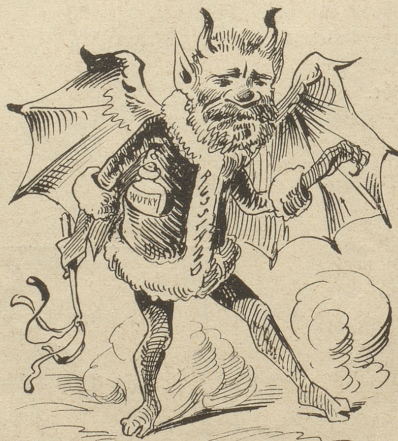
Do schickt de Meister s'Wässerli use,  
Es soll das Füürli lösche.  
Wässerli wott nüd Füürli lösche zc.



Denn schickt de Meister s'Ghälbli use,  
Es soll das Wässerli läpple.  
Ghälbli wott nüd Wässerli läpple zc.



Denn schickt de Meister de Metzger use,  
Er soll das Ghälbli töde.  
Metzger wott nüd Ghälbli töde zc.



Druß schickt de Meister de Tüüfel use,  
Er soll de Metzger hole.  
Tüüfel wott nüd Metzger hole zc.



Druß gabd de Meister selber use und seit:  
s'Nicht nüd mit der Konferenz.